

Wandern und Kultur 2024

Baltikum – Estland, Lettland und Litauen

Termin: Freitag, 2. August 2024 – Samstag, 10. August 2024

Dauer: 9 Tage

Preis: 2.095 Euro (bis 6.05.2024: 1.995 Euro)

Wanderführung und Reisebegleitung: Beatrix Winkler

Anspruch: leicht



Über Jahrzehnte waren die drei baltischen Länder vom Eisernen Vorhang abgeriegelt. Bis 1991, jenem denkwürdigen Jahr, das den Balten ihre Unabhängigkeit zurückgab. Mittlerweile zählen Estland, Lettland und Litauen zu einem der bekanntesten Geheimtipps im Osten Europas.

Das Baltikum ist ein uralter Kulturraum, der mit sanfter landschaftlicher Schönheit bezaubert. Nordisch angehauchte Wälder, tausende Seen und Flüsse und die typisch baltische Weite prägen seine Landschaften. Und wer hat nicht schon von der legendären Kurischen Nehrung gehört? Mit ihren weitläufigen Dünenbergen, weißen Stränden und weiten Blicken über die Ostsee? Die Hauptstädte des Baltikums zeigen sich vital, selbstbewusst und mitteleuropäisch. Einige der schönsten Altstädte Europas befinden sich hier, mit Baukunst, die von Gotik über Jugendstil bis Barock reicht. In den alten Gassen vernimmt man noch ein wenig den multikulturellen Geist des 19. Jh., als sich hier baltische, deutsche, jüdische, polnische und russische Kultur gegenseitig inspirierten.

Höhepunkte:

- Sehnsuchtslandschaft Kurische Nehrung
- Skandinavisches Landschaftsgefühl in Estland
- Gauja Nationalpark in Lettland
- Hansestädte Tallinn und Riga
- Barockstadt Vilnius

Detailprogramm: Baltikum – Estland, Lettland und Litauen

Tag	Datum	Beschreibung
1	Fr, 2. August 2024	<p>Anreise nach Wilna Transfer mit Bus nach Treviso. Voraussichtlicher Flug Treviso – Wilna. Transfer nach Wilna. Auf Anfrage organisieren wir gerne alternative Anreisemöglichkeiten bzw. alternative Flugmöglichkeiten. Eventuelle Mehrkosten werden zwischen den verschiedenen Varianten querverrechnet. Wilna, litauisch Vilnius und polnisch Wilno ist ein spannender Querschnitt durch die europäische Architekturgeschichte. Renaissance, Klassizismus, Backsteingotik und Barock, sowie die Kuppeln der russisch-orthodoxen Kirche gehören zum Stadtbild. Insbesondere als Residenzstadt unter den litauischen Großfürsten während der Barockzeit blühte die Stadt auf. Auch spannende Zeugnisse der jüngeren Geschichte dürfen bei einem Bummel durch Wilna nicht fehlen. Am 23. August 1986 begann am Kathedralenplatz eine 620 km lange Menschenkette, die von Litauen über Lettland bis nach Estland reichte. 50 Jahre nach dem Hitler/Stalin Pakt demonstrierten die Balten für die Unabhängigkeit. Die Menschenkette ging als der „baltische Weg“ in die Geschichte ein. ÜN Wilna</p>
2	Sa, 3. August 2024	<p>Trakai – Kaunas – Kurisches Haff Fahrt nach Trakai, wo wir auf einer kurzen Wanderung, die berühmte Wasserburg auf uns wirken lassen. Schon Gedimas, der als erster Großfürst Litauen geeinigt hatte, residierte in Trakai, bevor er in Wilna die neue Hauptstadt errichtete. Das Trakai, das wir sehen ist das Werk seines Nachfahren Vytautas, der hier die Wasserburg mit seinen runden Verteidigungstürmen baute. Auf der Weiterfahrt kurzer Stopp in Kaunas. Kaunas ist die zweitgrößte Stadt Litauens und liegt am Zusammenfluß von Neris mit der Memel. Bedeutung erlangte die Stadt erstmals in der Zeit des Ritterordens und als Hansestadt. Unter der Sowjetunion manifestierte sich der Widerstand hier immer wieder besonders stark. Ihre Blütezeit erlebte die Stadt in der Zwischenkriegszeit als sie kurz Hauptstadt der jungen Republik Litauen wurde. Wir folgen dem Lauf der Memel bis zum gleichnamigen Delta. Mit dem Boot gelangen wir über das Haff nach Nidden. Wanderdaten Traikai: 2 Std., kaum Höhenmeter, 4 km; ÜN Nidden</p>
3	So, 4. August 2024	<p>Kurische Nehrung Es muss Liebe auf den ersten Blick gewesen sein, als Thomas Mann die Kurische Nehrung entdeckte. „Man findet einen erstaunlich südlichen Einschlag. [...] Die weiße Küste ist schön geschwungen, man könnte glauben, in Nordafrika zu sein“. Thomas Mann beschloss daraufhin, auf einem Hügel bei Nidden ein Sommerhaus zu bauen. Lange schon vor Thomas Mann gab es in Nidden eine Künstlerkolonie. Das Gasthaus Blode fungierte als Künstlerherberge. Es entstand jene berühmte Veranda mit Haffblick, die noch heute erhalten ist. Die Beschreibungen von Thomas Mann schufen eine deutsche Seelandschaft, die fast so präsent ist, als hätte es die Katastrophe des 20. Jh. nicht gegeben, so Uwe Rada in seinem Buch "Die Memel". Vor dem 1. Weltkrieg gehörte die Nehrung zum Memelland, wie die Stadt und der Fluss, der ihm den Namen gab. Im Memelland lebten Litauer, Deutsche, Juden und Nehrungskuren meist in guter Nachbarschaft. Nach dem 2. Weltkrieg begann die Zeit der Russen und Litauer in Klaipeda, dem alten Memel. 2 km südlich von Nidden verläuft seitdem die Grenze zwischen Litauen und Russland, dem sogenannten Oblast Kaliningrad, dem ehemaligen Königsberg. Auf einer Wanderung am Leuchtturm von Nidden vorbei zur offenen Ost-</p>

		<p>see und durch den Kiefernwald zu den ausgedehnten Sanddünen, die uns zum Haff führen, atmen wir die Stimmung dieser Sehnsuchtslandschaft ein.</p> <p>Nachmittags Möglichkeit einer weiteren Kurzwanderung durch die Dünenlandschaft.</p> <p>Wanderdaten 1: 3 Std., 150 Hm ↑, 150 Hm ↓, 10 km; Wanderdaten 2: 1 Std., 60 Hm ↑, 60 Hm ↓, 2 km; ÜN Nidden</p>
4	Mo, 5. August 2024	<p>Memel – Berg der Kreuze - Riga</p> <p>Fahrt nach Memel/Klaipeda. Neben Litauern leben an der Küste um Memel auch viele Russen und Angehörige anderer Minderheiten, wie auch eine kleine Gemeinschaft von deutschsprachigen Memelländern, die uns bei Tee und Kuchen im Simon Dach Haus von der turbulenten Geschichte ihrer Stadt erzählen.</p> <p>Weiterfahrt über den Berg der Kreuze nach Riga, wo wir am späten Nachmittag eintreffen.</p> <p>ÜN Riga</p>
5	Di, 6. August 2024	<p>Riga und Jurmala</p> <p>Riga ist mit etwa 700.000 Einwohnern die größte Stadt des Baltikums. Der Aufstieg des mittelalterlichen Riga begann vor allem mit der Mitgliedschaft in der Hanse. Stein gewordenens Symbol der alten Handelsstadt ist das Schwarzhäupterhaus. Neben den Bürgerhäusern der Altstadt überrascht Riga durch die vorzüglich restaurierten Jugendstilbauten in der Neustadt, die mit Wien und Paris konkurrieren können und Überbleibseln der "hölzernen Stadt" südlich des Daugava Flusses.</p> <p>Riga ist die "größte russische Stadt der europäischen Union". Russisch ist die meistgesprochene Sprache in der Hauptstadt. Nicht nur der Umgang mit der russischen Minderheit, sondern auch die Aufarbeitung der bewegten und schwierigen Geschichte stellt die lettische Gesellschaft vor große Herausforderungen.</p> <p>Nachmittags Ausflug in den Kemer Nationalpark und das Ostseebad Jurmala. Im Kemer Nationalpark tauchen wir in eine verwunschene Moorlandschaft ein. Im Anschluss darauf Besuch des Strandes von Jurmala. Im 19. Jh. avancierte die Halbinsel Jurmala zum mondänen Badeort für die betuchten Rigenser. Deutschbaltische, lettische und russische Adlige errichteten märchenhafte Holzvillen, selbst die Zarenfamilie verbrachte hier die Sommerfrische.</p> <p>Wanderdaten Kemer NP: 1,5 Std., 20 Hm ↑, 20 Hm ↓, 4,6 km; ÜN Riga</p>
6	Mi, 7. August 2024	<p>Gauja Nationalpark – Sigulda und Cesis</p> <p>Fahrt nach Sigulda, das nicht nur wegen der Rodelbahn bekannt ist, sondern vor allem als Ausgangspunkt für Wanderungen in den Gauja Nationalpark günstig liegt. Der 1973 gegründete Nationalpark stellt die beeindruckendsten Flusslandschaften des Baltikums unter Schutz.</p> <p>Auf einer Wanderung am Gaujafluss entlang erreichen wir Sigulda. Immer wieder beeindruckt im Baltikum die gepflegten Parkanlagen, wie auch in Sigulda oder Cesis, dem malerischen, kleinen Städtchen, das wir nach unserer Wanderung besuchen. Auf einer kurzen, zweiten Wanderung erleben wir vielleicht den schönsten Abschnitt der Gauja Flusslandschaft, dort wo sich die rotfarbenen Sandsteinfelsen malerisch über den Mäandern der Gauja erheben.</p> <p>Wanderung 1: 2 Std., 100 Hm ↑, 100 Hm ↓, 7,5 km; Wanderung 2: 1 Std., 50 Hm ↑, 50 Hm ↓, 2,5 km; ÜN Cesis</p>
7	Do, 8. August 2024	<p>Tartu</p> <p>Transfer von Cesis nach Tartu, der altherwürdigen Universitätsstadt im Osten Estlands. Tartu ist die einzige Volluniversität Estlands. Studentisches Flair lebt auf den Plätzen und in den Gassen der Stadt. 20.000 von 100.000 Einwohnern sind Studenten. Die Geschichte der Universität spiegelt die Geschichte des Baltikums wieder. Gegründet vom schwedischen König und wiedergegründet von Deutschbalten als deutschsprachige Uni-</p>

		<p>versität innerhalb des russischen Zarenreichs. In dieser Rolle war sie eine Mittlerin zwischen deutscher und russischer Kultur, aber auch ein Ort, wo das estnische und lettische Nationalbewusstsein erwachte.</p> <p>Führung durch die Studentenstadt Tartu und Weiterfahrt mit der Bahn nach Tallinn, der Hauptstadt Estlands.</p> <p>ÜN Tallinn</p>
8	Fr, 9. August 2024	<p>Lahemaa Nationalpark</p> <p>Der Lahemaa Nationalpark bietet einen großartigen Überblick über die für Estland charakteristischen Natur- und Kulturlandschaften. Lahemaa, das Land der Buchten, liegt an der Ostsee, am Ufer des Finnischen Meerbusens. Auf zwei Wanderungen finden wir Hochmoore, Kiefernurwälder, verspielte Küstenlandschaften und verträumte Dörfer. Die eiszeitlichen Gletscher haben Findlinge von Skandinavien hierhergetragen. Diese teilweise mystische Steine haben zur Entstehung von Sagen und Legenden beigetragen. Landschaftlich fühlt man sich hier schon beinahe in Finnland. Der Park ist unter anderem Lebensraum für Elche, Bären, Luchse, Wildschweine und Biber.</p> <p>Zusätzlich zu unseren Wanderungen haben wir die Möglichkeit einen baltischen Gutshof zu besichtigen und das Nationalparkzentrum zu besuchen. Viele dieser Gutshöfe wurde unter kommunistischer Herrschaft zerstört. Jetzt versucht man noch soviel wie möglich durch Restaurierungen zu retten. Die schlossähnlichen Herrenhäuser mit angesiedelten Wirtschaftsgebäuden und weitläufigen Parkanlagen fungieren heute als Museum, Hotel oder Museum. Zum größten Teil waren die Gutshöfe in der Hand deutschbaltischer Familien.</p> <p>Wanderdaten: Wanderung 1: 1 Std., kaum Hm ↑, kaum Hm ↓, 3,2 km; Wanderung 2: 3,5 Std., 50 Hm ↑, 50 Hm ↓, 11,2 km;</p> <p>ÜN Tallinn</p>
9	Sa, 10. August 2024	<p>Tallinn und Rückreise</p> <p>Die Kulisse der alten Hansestadt Reval, wie Tallinn früher hieß, besteht aus Türmen, Domberg und Befestigungen. Die wunderbar erhaltene Altstadt ist überraschend groß und macht einen Aufenthalt zum angenehmen Erlebnis.</p> <p>Tallinn ist eine aufstrebende Hauptstadt, die mit dem nur 60 km entfernten Helsinki, auf der anderen Seite des finnischen Meerbusens, zu einer Ostseemetropole zusammenrückt. Estland definiert sich ein wenig als skandinavisches Land, schließlich versteht man sich mit Finnland sowohl sprachlich, als auch kulturell. Das Estnische und Finnische gehören zur finno-ugrischen Sprachfamilie.</p> <p>Voraussichtlicher Flug Tallinn – Treviso. Transfer Treviso – Bozen.</p> <p>Auf Anfrage organisieren wir gerne alternative Rückreisemöglichkeiten bzw. alternative Flugmöglichkeiten. Eventuelle Mehrkosten werden zwischen den verschiedenen Varianten querverrechnet.</p>



Daten und wichtige Hinweise

Die Eckdaten:

- Termin: Freitag, 2. August 2024 – Samstag, 10. August 2024
- Dauer: 9 Tage
- Preis: 2.095 Euro (bis 6.05.2024: 1.995 Euro)
- Wanderführung und Reisebegleitung: Beatrix Winkler (Brixen), Als Physiotherapeutin im Gesundheitsbereich tätig, freiberufliche Yogalehrerin.
- Anspruch: leicht

Der Reisepreis beinhaltet:

- Transfer Bozen – Treviso - Bozen mit Bus;
- Voraussichtlicher Flug Treviso – Vilnius // Tallinn-Treviso;
- 8 ÜN im Baltikum, davon 5x Übernachtung mit Frühstück (1x Vilnius, 2x Riga, 2x Tallinn), 3 Übernachtungen mit Halbpension (2x Nidden, 1x Cesis);
- Alle Busfahrten im Baltikum laut Programm;
- Bahnfahrt Tartu – Tallinn;
- Schifffahrt Kurische Nehrung;
- Stadtführungen in Vilnius, Riga und Tallinn;
- Deutsche Führung der Wanderungen;
- Reiseschutz Standard der Europäischen Reiseversicherung Wien;

Nicht im Reisepreis inbegriffen:

- Alle Leistungen, die oben nicht ausdrücklich aufgelistet sind, wie etwa die fehlenden Mittag- und Abendessen;
- Mittagessen: Teils finden die Mittagessen an den Wandertagen in Form von Picknicks im Freien statt;
- Eintritte bei evtl. Museumsbesuchen;
- EZ-Aufpreis: 300 Euro (6x Einzelzimmer, nicht in Nidden)
- Alle Ausgaben persönlicher Natur;
- Stornoschutz: Der Aufpreis zum Komplettschutz Standard der Europäischen Reiseversicherung Wien kann auf Wunsch um 97 Euro gebucht werden. Alle Ausgaben persönlicher Natur;
- Alternative Anreisevarianten. Evtl. Mehrkosten werden zwischen den verschiedenen Varianten querverrechnet.

Gruppengröße: Minimum 10 Personen, maximal 20 Personen

Konzeption der Reise:

Ziel der Reise sind die drei baltischen Länder Estland, Lettland und Litauen in ihrer kulturellen und landschaftlichen Vielfalt. Kulturelle und landschaftliche Attraktionen wechseln sich ab, wobei der kulturelle Anteil bei diesem Reiseangebot einen etwas höheren Anteil einnimmt, als bei anderen Wanderangeboten. Der Reiseablauf wird so gestaltet, dass sich längere Busfahrten, trotz größerer Entfernungen, auf ein notwendiges Maß beschränken.

Höhepunkte:

- Sehnsuchtslandschaft Kurische Nehrung
- Skandinavisches Landschaftsgefühl in Estland
- Gauja Nationalpark in Lettland
- Hansestädte Tallinn und Riga
- Barockstadt Vilnius

Die Philosophie der Vai e Via AktivReisen

<http://vaievia.com/ueber-uns/philosophie-der-vai-e-via-aktivreisen/>

Schwierigkeitsgrad der Wanderungen und Anspruch der Reise

<http://vaievia.com/ueber-uns/anforderungsstufen-und-anspruch-der-vai-e-via-aktivreisen/>

Anspruch: leicht

Die Wanderungen sind technisch leicht und weisen häufig den Charakter von längeren Spaziergängen auf. Bei bestimmten Angeboten finden an einzelnen Tagen keine Wanderungen statt. Das Gelände ist häufig flach. Trotzdem handelt es sich um Aktivreisen, die eine bestimmte körperliche Fitness verlangen

Voraussetzungen:

- Gehzeit einzelner Tageswanderungen bis zu 5 Stunden
- Einzelne Wanderungen bis zu maximal 400 Höhenmeter im Auf- und Abstieg
- Gehtempo von 3 km/Stunde
- Sehr geringe Anforderungen an Trittsicherheit und keinerlei Anforderungen an Schwindelfreiheit
- Passion zum Wandern oder ausgedehnten Spaziergängen

Die Wanderung im Laheema Nationalpark ist als leicht bis mittel einzustufen.

Gepäckliste

Spezifische Gepäckinformationen erhalten Sie mit dem Infoblatt zur jeweiligen Aktivreise etwa zwei Wochen vor der Abreise.

Zusätzlich finden Sie auf unserer Webseite die Basisgepäckliste für alle Vai e Via Aktivreisen. Dies ist eine Checkliste um einen allgemeinen Überblick zu gewinnen, welche Gepäckstücke in Frage kommen können.

<http://vaievia.com/media/basisgepaeckliste.pdf>

Dokumente: Für die Einreise ist eine gültige Identitätskarte oder ein gültiger Reisepass notwendig.

Finanzen: Zahlungsmittel ist der Euro

Zeitzone: Mitteleuropa, 12:00 Uhr, Baltikum, 11:00 Uhr

Standard der Unterkünfte:

- Mittelklasseunterkünfte und Stadthotels

Klima:

August ist für das Baltikum ein sehr guter Reisemonat. Sehr stabile Hochdruckwetterlagen mit hochsommerlichen Temperaturen sind häufig. Trotzdem ist auch Regen möglich. Das Wetter ist trotz Nähe zur Ostsee etwas kontinental geprägt mit teils recht heißen Sommern.

Vom Licht und der Tageslänge ist Anfang August noch eine sehr attraktive Reisezeit, da es wesentlich länger hell ist, als in Mitteleuropa.

Temperaturen Durchschnittswerte:

Wilna: nachts, 14°C, tagsüber, 24°C;

Riga: nachts, 13°C, tagsüber, 23°C;

Tallinn: nachts, 13°C, tagsüber, 22°C;

Anmeldung:

Die Anmeldung wird mit der Unterzeichnung des Anmeldeformulars und der Reisebedingungen gültig. Mit der Anmeldung wird eine Anzahlung von 25% des Reisepreises fällig. Der Restbetrag ist 4 Wochen vor Abreise zu bezahlen. Bei Anmeldung unter 4 Wochen vor Reisebeginn wird sofort der gesamte Reisepreis fällig. Anmeldeschluss ist am 10.06.2024. Anmeldungen nach diesem Termin auf Anfrage. Eine rasche Anmeldung wird empfohlen.

Infoblatt: Etwa 2 Wochen vor der Abreise wird Ihnen ein Infoblatt mit den genauen Abreisedaten und anderen nützlichen Informationen zugesandt.

Reisebedingungen:

Für alle unsere Reisen gelten die Vai e Via Reisebedingungen. Siehe Link:

http://vaievia.com/media/allgemeine_reisebedingungen_08_de.pdf

Hinweis für den Abschluss einer Stornoversicherung

Wir empfehlen den Abschluss einer Stornoversicherung, trotzdem werden dadurch nicht alle Reiserücktrittgründe abgedeckt. Hier ein Auszug aus den Bestimmungen der Europäischen Reiseversicherung Wien: „Es wird darauf hingewiesen, dass trotz Abschluss einer Reiserücktrittversicherung im Falle eines Reisestornos bzw. Reiseabbruchs kein Versicherungsschutz besteht u.a., wenn der Reiserestorno- oder Reiseabbruchgrund

- bereits vorgelegen hat oder voraussehbar gewesen ist
- in Zusammenhang steht mit einer bestehenden Erkrankung der versicherten Person oder einer Risikoperson (z.B. Familienangehörige), wenn, diese
 - ambulant in den letzten 6 Monaten oder
 - stationär in den letzten 9 Monaten

vor Versicherungsabschluss (bei Reisestorno) bzw. vor Reiseantritt (bei Reiseabbruch) behandelt wurde (ausgenommen Kontrolluntersuchungen)“

Um Ihre Position abzuklären, empfehlen wir, dass Sie sich mit uns oder direkt mit der Europäischen Reiseversicherung Wien in Verbindung setzen.

Wichtiger Hinweis:

Die Flugzeiten von Fluggesellschaften bzw. die Fahrpläne von Zügen und Fährgesellschaften können sich ändern. Daraus können sich Programmänderungen ergeben. Weiters können schlechte Wetterverhältnisse eine flexible Gestaltung des Programmes erforderlich machen. Verschiebungen der einzelnen Tageswanderungen und Routenänderungen sind möglich und liegen, nicht zuletzt aus Sicherheitsgründen, im Ermessen Ihrer Reiseleitung und des Teams von Vai e Via AktivReisen. Das Ziel der Reiseleitung und des Vai e Via AktivReisen Teams ist es, alle Programmpunkte durchzuführen oder gleichwertige Alternativen anzubieten. Für die exakte Einhaltung vorliegender Ausschreibung können wir jedoch keine Garantie geben. Wir bitten um Ihr Verständnis.